

Editorial

Autor(en): **Bütikofer, Anne**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen

5

In dieser Nummer überschreiten wir gleich mehrfach Grenzen. Blicken wir doch einmal mehr über die Landesgrenze hinaus: Da stellt sich die junge Gruppe von Amnesty International für Lesben und Schwule vor, die sich mit der Situation von Lesben und Transgender-Personen in verschiedenen Ländern befasst. Ein Beitrag aus Japan ist dabei, und aus Hamburg hört ihr vom einzigen Junglesbenzentrum Europas. Aus ethnologischer Perspektive könnt ihr Interessantes über gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsrollenwechsel nachlesen. Auch bei der Wahl ihrer Partnerinnen überschreiten einige Schweizerinnen die Landesgrenze. Wir bringen einen Beitrag zur aktuellen rechtlichen Lage von binationalen Paaren.

Mit der Besprechung des Films «Venus Boyz» lassen wir uns auf das Thema des Überschreitens von Geschlechtergrenzen ein. Auch in der Schweiz gibt es Drag Kings – dazu ein Interview mit Romeo resp. Daniela.

Wenn in lesbischen Beziehungen die Grenzen der Gewalt überschritten werden, ist dies noch immer ein Tabu. In dieser Nummer könnt ihr euch über gewalttätige Beziehungsstrukturen und mögliche Auswege daraus informieren.

Viel Spass auch beim Rätsellösen, Comiclesen und Fotobetrachten – wir Frauen sind doch einfach stark!

Alle Internetfreaks unter euch möchte ich darauf aufmerksam machen, dass wir eine neue Webmasterin haben. Herzlichen Dank an Sarah, sie hat unseren Webauftritt neu gestaltet und wird die Homepage in Zukunft aktualisieren. Schaut euch die Site doch einmal an und tragt euch gleich im neu eingerichteten Gästinnenbuch ein.

Und weil dies die erste Nummer im neuen Jahr ist, möchte ich allen noch ein tolles neues Jahr wünschen. Zudem ein herzliches Dankeschön an euch als Leserinnen und Gönnerinnen, denn dank euch können wir weiterhin spannende Hefte produzieren.

Anne Bütikofer